

Auftragsbekanntmachung

Verfahren:	Eigenkontrollmaßnahmen an gesicherten Altlasten
Vergabe-Nr./Az.:	BUE ÖA-N2-322/19
Verfahrensart:	Öffentliche Ausschreibung (UVgO § 50)
Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:	Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Beschaffungsstelle der BSW und BUE Zimmer E.01.281 Neuenfelder Straße 19 21109 Hamburg
Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:	Die Einreichung der Angebote kann elektronisch oder nicht elektronisch (schriftlich in Papierform) erfolgen.
Ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:	Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei vollständig elektronisch zur Verfügung gestellt.
Art und Umfang der Leistung:	Ziel der langfristig durchzuführenden Eigenkontrollprogramme ist vor allem eine zuverlässige Funktions- und Wirksamkeitskontrolle in Bezug auf die Sicherungsbauwerke (insbesondere Oberflächenabdichtungen). Zum Leistungsumfang gehört insbesondere die Durchführung hydraulischer Vor-Ort-Messprogramme zur Überwachung der Altlast-Stauflüssigkeitskörper (Messung von Stauwasserständen, Ölständen und Ölschichtdicken) im vierteljährlichen bis jährlichen Rhythmus, unter Beachtung erhöhter Arbeitsschutzanforderungen. Ferner sind in geringerem Umfang Grundwasserstandsmessungen durchzuführen. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bilden wöchentliche bzw. 14-tägige hydrologische Vor-Ort-Messreihen zur Überwachung von Abdecksystemen, wie Abfluss-Gefäßmessungen (Oberflächen- und Dränagewasserabflüsse) und Niederschlagsmessungen sowie Testfelder-messungen (Dep. Georgswerder). Auf fünf Standorten wird Deponiegas gemessen. Ergänzend zu den Messungen sind erforderlichenfalls einfache Instandhaltungsarbeiten durchzuführen.
Ort der Leistungserbringung:	Hamburg
Ggf. die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:	Gesamtvergabe
Ggf. die Zulassung von Nebenangeboten:	Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Ausführungsfrist:	01.10.2019 bis 31.03.2023 Erstellung der Jahresberichte (01.04. - 30.03.) für die Bilanzjahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023. Die Messdaten vom 01.04.2019 bis 30.09.2019 werden vom AG zur Verfügung gestellt.
Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:	https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/#/supplierportal/fhh Geben Sie in der Suchmaske die Vergabe-Nr. oder Teile davon ein.
Teilnahme- oder Angebotsfrist:	27.06.2019, 9:30 Uhr
Bindefrist:	26.07.2019

Auftragsbekanntmachung

Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:	siehe Vergabeunterlagen
Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:	siehe Vergabeunterlagen
Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:	Eigenerklärung Tariftreue/Mindestlohn Angaben zu den wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die Gegenstand der Vergabe sind sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber. Anzahl der Mitarbeiter und deren Qualifikation, getrennt nach Verwaltungs- und technischem Personal Angaben zum Personal und dessen Qualifikation sowie zum Personal, das zur Erbringung der Leistungen eingesetzt werden soll. Zulassung eines Projektbeteiligten als anerkannter Sachverständiger oder Zulassung als Untersuchungsstelle nach § 18 BBodSchG im Bundesgebiet Benennung des/der verantwortlichen Projektleiter/in, der/die Eigenkontrollmaßnahmen einschließlich Qualitätssicherung leitet und koordiniert. Der/die Projektleiter/in sollte über einen Hochschulabschluss in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften und über Berufserfahrung im Umweltschutz verfügen oder gleichwertig qualifiziert sein. Zusätzlich ist eine Vertretung mit gleicher Qualifikation zu benennen. Benennung mindestens einer/eines verantwortlichen Beobachterin/s, der/die eine Ausbildung als staatlich geprüfte/r Umweltschutztechniker/in oder gleichwertig aufweist und über Berufserfahrung verfügt bzw. gleichwertig qualifiziert ist. Zusätzlich ist eine Vertretung mit gleicher Qualifikation zu benennen.
Angabe der Zuschlagskriterien:	Niedrigster Preis